

586.

1411 Dec. 3.

*Hilschr.:* Or. Perg. Rathsarchiv Freiberg K. 29. Das S. (Fig. 36) an Pergamentstreifen.  
*Gebr.:* (Klotzsch und Grundig) Sammlung verm. Nachr. 1,207.

*Johannes Küncke Gardian, Nicolaus Frederici Lesemeister, Nicolaus Frauen-  
 hayn Vicegardian, Nicolaus Uwirbach, Johannes Civis, Nicolaus Pußchel und der ganze  
 Convent verkaufen an Bürgermeister, Rath und Gemeine zu Freiberg die hofestad, da  
 Frenels badestobe, deme got gnade, vor czieten gestanden had, czinß- und rentefrie,  
 um baar bezahlte 4 Schock neuen Geldes, die sie an des Convents unde sunderlich ouch  
 eyn teil des geldis an ern Nielaws Pußchils unsers bruders fromm unde nucz gewand 10  
 haben, von des veterlichen erbis wegen uns die hofestad worden is. — Gegeben — thusent  
 vier hundert unde in dem elften jare am dornstage vor Barbare der juncfrauen.*

587.

*Thomas Grymmer Custos, Andreas Philippi Gardian und der Convent bewkunden die Schenkung  
 eines jährlichen Zinses von einem Schock Groschen auf einem Hause zu Freiberg, von Ackertheiden 15  
 und einer Schleifmühle in Oberlößnitz durch den damaligen Meißner Dompropst Ditterich von Schon-  
 berg an das Kloster unter der Bedingung, daß täglich nach der hohen Messe die Antiphona Nigra  
 sum, am Donnerstag nach Lacture die Messe Salus populi gesungen und an Stelle der letzteren  
 nach seinem Tode an seinem Todestage ein Jahrgedächtnis für ihn und sein Geschlecht ab-  
 gehalten werde.*

1464 Juni 10. 20

*Hilschr.:* Abschriften Saec. XVIII. Hauptstaatsarchiv Dresden, Grundmann Cod. dipl. episcop. Misn. 8,3002.  
*K. Bibl. Dresden, Adeltung Meißn. Urkunden 2,328. Genau übereinstimmend (A).*  
*Gebr.:* (Klotzsch und Grundig) Sammlung verm. Nachr. 2,211 (B).

Wir nochgeschreiben bruder des ordens sancti Francisci, bruder Thomas  
 \*Grymmer<sup>a)</sup> custos, bruder Andreas Philippi gardian, bruder Paulus Kaestener leße- 25  
 meister, bruder Baltazar untergardian, bruder Michael Teycher eldesten des convents  
 zcu Freyberg unde dorezu dy gantze sampnunge des obgenanten closters bekennen —  
 das der wirdige her er Ditterich von Schomberg die czeit thumprobst zcu Meissen uns  
 unde unßerm closter zcu gutte unde besserunge — uff Heinrichs Konigßdorff<sup>b)</sup> hauße  
 zcu Freyberg gesessen unde off seyn huffen ackers unde sleyffmol<sup>c)</sup> yn der Obirloßnitz 30  
 eyn schock grosschen jerlichs zcinßes der besten \*Freyberger<sup>d)</sup> muntze — zcu eynen  
 ewigen gedechniß gekouft hot unß sechtzen gutte schildechte schog unde czwelff  
 grosschen<sup>e)</sup> der vorgnanten muntze, alz der houbtbrieff ynne heldet. Dorumb wir ob-  
 gnanten bruder unde gantze sampnunge unßers closters — vorwillen uns eintrechtlich

587. a) Grunner AB (vergl. aber S. 385 Z. 2. 26). b) Heinrici Konigisberg Bestätigungsurkunde des Bisch. 35  
 Dietrich (No. 591). c) molendino laminarum ebenda. d) Freybergs A. Freyberschen B. e) In der  
 Bestätigungsurkunde des Bisch. Dietrich sind als Kaufpreis nur 16 Schock angegeben.